



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe  
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Autor:  
Michael Husmann

Datum:  
13.02.2023

Regionalgruppe:  
RG Nr. 65

Weitere Info:  
z. B. ©

*Regionalgruppe RG 65 Wiesbaden/Rheingau, 9. Januar 2023*

## Erstes Selbsthilfegruppentreffen der AdP-Selbsthilfegruppe 65 Wiesbaden/Rheingau im Jahr 2023

Der stellvertretende Regionalgruppenleiter Michael Husmann lud alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum 47. Gruppenabend der Selbsthilfegruppe 65 Wiesbaden/Rheingau ein. Das erste Treffen im Jahr 2023 fand am Montag, 9. Januar 2023 um 19 Uhr im Gruppenraum des Schwesternhauses des St. Josef-Hospital Rheingau in Rüdesheim am Rhein statt. Nach der Erfahrung der spärlichen Teilnahmen bei den letzten Gruppentreffen war man gespannt, wie viele Personen kommen würden.

Überrascht war es dann, dass an diesem Abend elf Personen anwesend waren, davon fünf Mitglieder des AdP.

Herr Husmann begrüßte alle Anwesenden mit einem Glas Sekt mit oder ohne Alkohol, um mit ihnen auf das neue Jahr anzustoßen. Er wies anschließend auf die schwierigen vergangenen Monate hin. Es fanden Treffen in Präsenz, aber auch online statt, die jedoch technisch etwas schwierig verliefen. Ebenso wies er darauf hin, dass am 3. April um 17.30 Uhr das 50. Treffen der Pankreas-Selbsthilfegruppe in Wiesbaden stattfinden wird und bat, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken.



Im Anschluss daran wurde dazu eingeladen, sich selbst vorzustellen. Aus dieser Vorstellungsrunde entstand dann ein lebhafter Austausch und Unterhaltung. Die Personen, die erstmals an dem Treffen teilnahmen, konnten so erfahren, wie wichtig die Treffen der Selbsthilfegruppe sind. Jeder schilderte seine eigene Krankheitsgeschichte mit den dazu gehörenden Problemen mit Essen, Verdauung und Problemen mit den Medikamenten. Für den ein oder anderen waren diese Schilderungen eine gute und neue Erfahrung mit der eigenen Krankheit und den vorhandenen Problemen anders

umzugehen. Zum Schluss konnten die Anwesenden noch diverse Prospekte und Flyer des AdP mitnehmen. Mit vielen positiven Erfahrungen verabschiedete Herr Husmann die Anwesenden um kurz vor 21 Uhr und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

©Foto: Christa Husmann